

05.12.2019

Kleine Anfrage 3216

des Abgeordneten Thomas Röckemann AfD

Analphabetismus in Nordrhein-Westfalen; Gibt es einen Fortschritt?

Das Bundesbildungsministerium hatte die sog. "AlphaDekade" im Jahr 2016 gestartet, um die Lese- und Schreibkompetenz von Erwachsenen zu steigern. Die Projekte werden mit rund 180 Millionen Euro gefördert.

Nach einer letzten Schätzung des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. kann etwa jeder achte Erwachsene in Nordrhein-Westfalen nicht richtig Deutsch lesen und schreiben.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie viele Frauen in Nordrhein-Westfalen waren in den Jahren 2016 bis 2018 funktionale Analphabeten?
2. Wie verteilt sich deren Anzahl auf die einzelnen Altersgruppen, 14-18 Jahre, 18-40 Jahre und über 40 Jahre?
3. Wie verteilt sich deren Anzahl auf Frauen mit der Erstsprache Deutsch und auf Frauen mit anderen Erstsprachen?
4. Wie viele im Rahmen der sog. „AlphaDekade“ eingerichtete Deutschkurse werden in Nordrhein-Westfalen angeboten?
5. Wie viele Frauen nahmen an diesen Deutschkursen teil?

Thomas Röckemann

Datum des Originals: 26.11.2019/Ausgegeben: 05.12.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de